



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCCCXIII. Der Rath der Neustadt Salzwedel bekundet ein Vermächtniß der
Gebrüder Winkelmann für das Elisabethhospital daselbst, am 7. Februar
1429.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCXIII. Der Rath der Neustadt Salzwedel befundet ein Vermächtniß der Gebrüder Winkelmann für das Elisabethhospital daselbst, am 7. Februar 1429.

Wy Clawes molitze, Herme langhen, Arnd Cossbu, Arnd kowelitze, Role gladegow, Hans wistede, Heyne bode, Hans cowelitze, Tide buck vnd Clawes moller, Radmanne der Nigen Stad Soltwedel, Bekennen vnde betugen opinbar in desseme breue vor allisweme, dat de vorfichtige Hans hueck vnde mychel olflegher, in der Nigen Stad Borgere to Soltwedel, vorstendere vnde olderlude des Hospitalis to sunte Illeben in der suluen nigenstad Soltwedel, mit wolbedachtem mude vnde sunderliken mit vnser witschopp vnde vulbort hebben vorkofft vnde vorkopen in Crafft desses breues den Erfamen heren ludeken, heren Curde, presteren, vnde Hinrico clerico, erer twiger broder kint, alle geheten winkelmanne, veer mark penninge Soltwedelscher weringe Jarliker rente, dar de sulue her ludeke, vorbenomed, en festich mark penninge der suluen were an ener summen to noge to erer driger lyue hefft uorgegeuen, de se vort in des vorseuen Hospitalis nut vnde beste hebben gekeret, welke uorseuen veer mark penninge Jarliker rente Soltwedelscher weringe scholen eruen vnde vallen van deme enen to den anderen, also dat syk de vorbenomede Her ludeke der uorseuen rente bruken vnde vppnemen wil vnde schal de tyd synes leuendes ofte weme he se beuelet, vpp to nemende; sunder na dode des uorseuen Heren ludeken scholen de vorbenomeden, Als Her Curd vnd Hinricus, Clericus, beyde ergnant vpp nemen alle Jar, wen de rente geborn wert, eyn Illic twe mark penninge der erdachten were, dewyle dat ze beyde in desseme leuende syn; sunder wy mankt den tween lenger bliff in deme leuende, schal vnde mach de vorbenomeden veer mark penninge Jarliker rente der erdachten were bruken de tyd synes leuendes. Vortmer na dode deffer driger vorbenomeden personen scholen de veer mark penninge Jarliker renten vallen vnde komen to der commende to sunte Illeben, so dat de veer mark schal entsanghen vnde renten deme prestere, deme dat Hospital gelegen wert vnde vorwaret. Ouer weret, dat id vorstan worde vte der parre der kerken sunte katherinen van dem pernerre ofte van synen Cappellanen, so scholen de veer mark penninge Jarliker renten vpp nemen de vorstender des vorbenomeden Hospitalis vnde deylen sye den Armen, de dar ynne syn, to ewigen tiden, vnde de vorseuen veer mark penninge renten scholen vnde willen vtgeuen de vorseuen vorstendere sunte Illeben ofte ere nacomelinge alle jar vpp sunte mychaelis dach an ener summen den vorbenomeden hern ludeken ofte weme he ze beuelet vpp to nemende, ofte her Curde vnde Hinrico, vorbenomed, ofte na dode der vorgnanten driger personen deme prestere, den de commende ofte Hospital gelegen wert edder vorwaret, edder den Armen luden des suluen Hospitalis, ane Jennigerleye vortogeringe, to ewigen tyden, in der wyse, alz uorseuen ys. Vortmer wan de vorbenomede Her ludeke uorstoruen ys, so scholen de vorbenomeden vorstender vnde ere nacomelinge holden laten ene Jarliker dechnisse Alle Jar vpp den dach, alz he vorstoruen ys, van Teyn schillinge penninge der uorseuen rente eme vnde synen oldern, als Heynen winkelman vnde Telen, syner Huffrowen, vnde dede vte syneme flechte vorstoruen syn to gnade vnd to troste. De Teyn schillinge penninge scholen de vorstender deylen in der wyse: deme perner sunte katherinen scholen se geuen vnde enem jewelken Cappellane enen schilling to der vilghen vnde selemissen to singhende, deme grotenkoster vertein penninge, deme vnderkoster veer penninge, dar ze uor scholen luden to der vilgen vnde vilge vnde zelemissen helpen singhen vnd licht ansteken vnde vtdon vnde spreiden dat baldeken to der decht-

nisse, also dat wonlik ys in der kerken. Vortmer neghen scholer vte der scholen Illikem twe penninge, dar ze sint to der vilgen vnd to der selemissen. Ok scholen de vorstendere der kerken sunte katherinen plegen Im licht wyrok vnde eyn baldeken to der suluen dechnisse. Dar vor scholen de vorstender des Hospitalis sunte Illeben alle Jar uor geuen veer schillinge penninge van der uorbenomden rente, vnde de ander ouerbliuende Jarlike rente, als drie mark vnde foes schillinge, scholen de vakenomeden vorstender, als Hans vnde mychel, ofte ere nacomelinge des Hospitalis keren, alz uorscreuen ys. Des to groter wissenheit vnde bekantnisse hebbe wy Radmanne vorgenommen vnser Stad Ingefegel wiliken heten hengen an dessen breff. Geuen na der Bord cristi verteinhundert Jar darna In deme neghenvndtwintigsten Jare, Am Auende dyonisi et eius sociorum.

Nach dem Originale des Salzweheler Archives XXXVI, 1.

CCCXIV. Markgraf Johann erläßt der Gewandschneidergilde zu Salzwehel die wegen ihres Ungehorsams gegen den Rath verwirkte Strafe, am 1. März 1429.

Wir Johanns, von gotes gnaden Marggraff zcu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brieft für vns vnd allermeinlich. So als die erfamen vnser lieben getrewen Guldemeister, gulden vnd gancze Gemeyn vnser newenstat Salczwedel etlich czwitracht vnd schelung mit irem Rate doselbst gehabt von sachen mit namen des gewantsneydens wegen, darumb den vnser furlaren marggrauen zcu Brandenburg sie uorhin entscheiden ein pen vnd bußz darauff mit irer wilkür gefeczt haben, welch tel solich sach fürder aufheben oder eifern würde, das der selb teyl solich pen vnd bußz der herchafft uerfallen sein solt, solich pen vnd bußz vns vnd vnser herchafft die obgnanten Guldemeister, Gulden vnd gemeinen nu uersallen sein. Auch von solicher gewedde wegen, So dan die obgnanten guldemeistere, gulden vnd gemein für vnserm hoffgerichte hie zu Tangermünde bruchhafflig wurden sein. Von solicher obgeschriben czwitracht, bruche, bußz, pen vnd gewedde wegen vns die Erfamen vnse lieben getrewen Burgermeister, Radmann mit sampt den obgnanten Guldemeistern, Gilden vnd Gemeinen vnser obgeschriben newestat Salczwedel fleissiglichen gebeten haben, das wir den gnanten Guldemeistern, gulden vnd gemein die zugeben oder in gnad darinn beweifzen wolten. Vnd wann wir in ir getrew dienst vnd auch ir fleissig bete angesehen vnd betrachtet haben; hirumb haben wir in solich obgeschriben czwitracht, pen, bußz, bruch vnd gewedde genczlichen vnd gar von gnaden wegen zugeben vnd geben in die auch zu bilz auf diszen heutigen tag von gnaden, von solicher gnüge vnd teiding wegen, so sie denn mit vns ein wurden sein gein vnserm Rate in crafft diecz brieft, doch also, das sie nu uortmer solicher sach vnd czwitracht gein vnserm Rate in der obgeschriben vnsern stat nicht gedenccken vnd die furder nicht aufheben vnd auch irem Rate willichlichen gehorsam sein sullen bey solich pen vnd bußzen, so denn vnse furlaren vormals darauf gefeczt vnd in iren brieften uerscrieben haben vnd auch als verne sie vnßz vnd vnsern nachkomen swere yngnad uermeyden wollen. Des zu vrkund vnd warem bekentnußz geben wir in diessen brieft mit vnserm aufgedruckten insigel uersigelt zcu Tangermünd, am nechsten dienstag nach